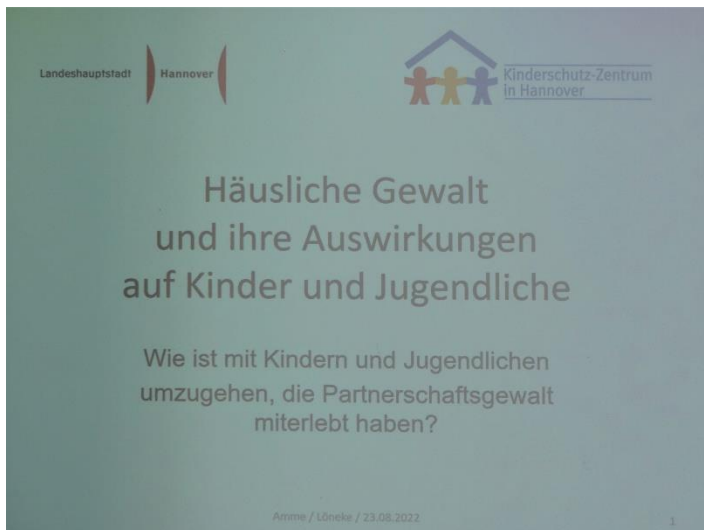




## HANNOVERSCHES INTERVENTIONSPROGRAMM

Dritte Veranstaltung der „After Work“ Reihe 2022 am 23.08.2022 von 16.30 - 18.00 Uhr im Neuen Rathaus Hannover

### ***Die Kinder haben nichts mitbekommen!***



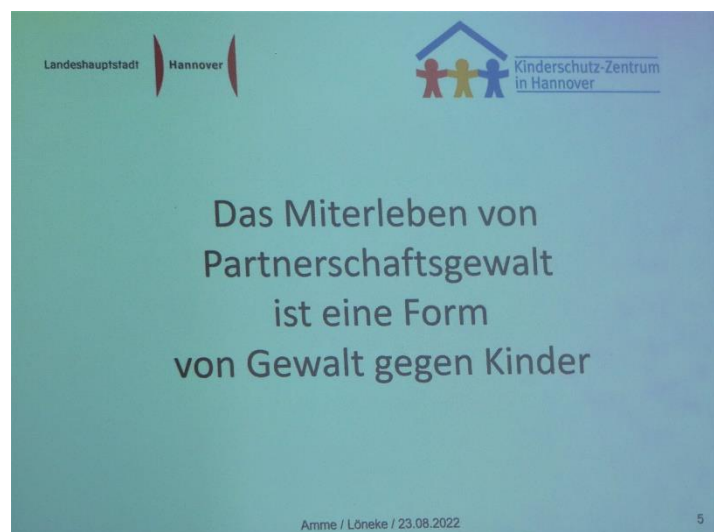
Dorit Rexhausen, Frauen- und Kinderschutzhaus Hannover, Carsten Amme, Fachbereich Jugend u. Familie, Kommunaler Sozialdienst, Dr. Anja Stiller, Christoph Löneke, Kinder-schutz-Zentrum Hannover

Das Thema „Kinder und Häusliche Gewalt“ hat am Nachmittag der Veranstaltungsreihe nicht nur vier Expert\*innen aus drei unterschiedlichen Kontexten von Beratung, Prävention und Intervention zusammengeführt,

sondern auch über 35 Teilnehmende, überwiegend Fachkräfte.

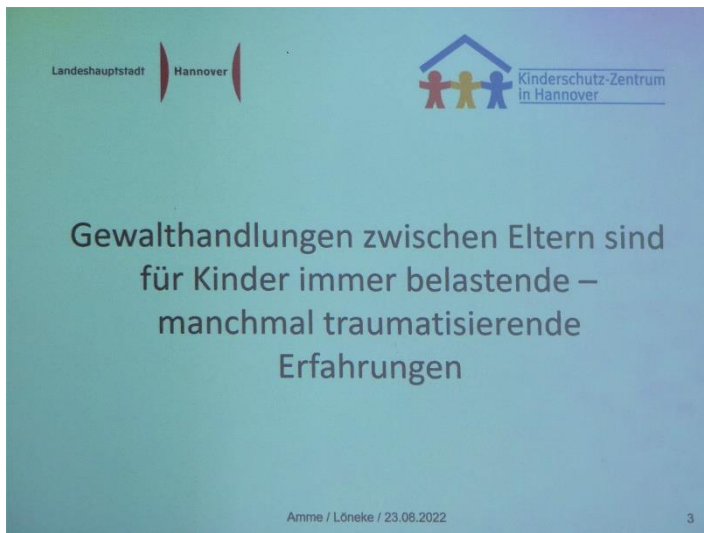
Hier wurde einmal mehr deutlich, dass Häusliche Gewalt nicht individualisiert werden darf, sondern immer im Kontext von systemischen Dynamiken verstanden und angegangen werden muss.

Der häufig zitierte Satz, dass „die Kinder nichts mitbekommen“ wurde erwartungsgemäß von allen Expert\*innen, mit der Expertise ihrer beruflichen und fachlichen Erfahrungen widerlegt.



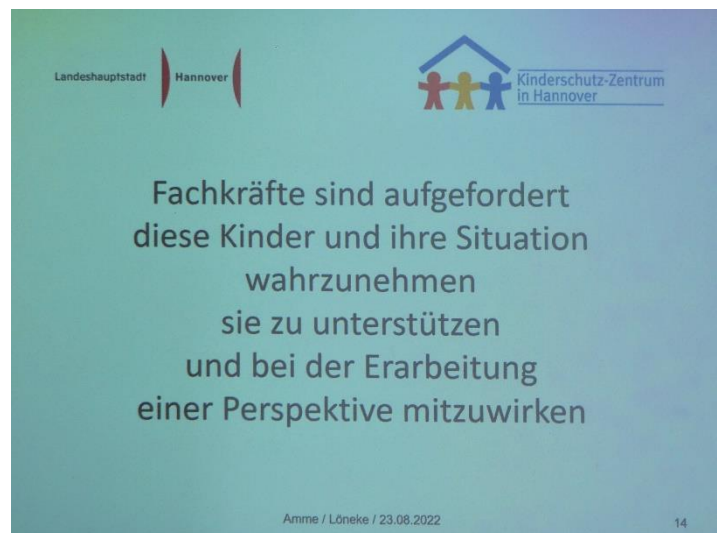
Die Veranstaltung begann mit einem 20-minütigem Animationsfilm aus Norwegen der den Titel „Sinna Mann“ = Zorniger Mann trägt von Anita Killi. Der Film zeigt die Geschichte eines Jungen, der Gewalt durch den Vater (mit)erlebt und sich verantwortlich für die Gewaltausbrüche des Vaters fühlt.

Am Ende hilft der Norwegische König, nachdem der Junge es geschafft hat, auszusprechen, dass er Gewalt erlebt und diesen um Hilfe bittet.



Welche Spuren und vor allem welche gesamtgesellschaftliche Aufgabe für unterschiedliche Akteure des Hilfesystems sich aus der Tatsache ergeben, dass die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Gewaltsystemen gefährdet ist und die Verwundbarkeit für die Entstehung einer psychischen Erkrankung steigt, wurde von den Expert\*innen sehr deutlich gemacht.

Hier wurde sowohl aus dem Publikum als auch von den Expert\*innen, eine manchmal ungenügende Zusammenarbeit innerhalb des Hilfesystems bemängelt.



***Es sind alle interessierten Bürger\*innen zu den Veranstaltungen eingeladen und willkommen!***